

# RS OGH 2014/12/16 4Ob209/14k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.2014

## Norm

UWG §2a

EG-RL 2006/114/EG über irreführende und vergleichende Werbung 32006L0114 Art4 litc

1. UWG § 2a heute
2. UWG § 2a gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2022
3. UWG § 2a gültig von 23.04.2015 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2015
4. UWG § 2a gültig von 12.12.2007 bis 22.04.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2007

## Rechtssatz

Vergleichende Werbung ist nach Art 4 lit c RL 2006/114/EG nur zulässig, wenn sie sich auf wesentliche, relevante, nachprüfbar und typische Eigenschaften der betroffenen Waren oder Dienstleistungen bezieht und nicht ausschließlich auf subjektiven Werturteilen beruht. Dieses Objektivitätsgebot schließt eine vergleichende Werbung mit nicht überprüfbar Eigenschaften aus. Vergleichende Werbung ist nach Artikel 4, Litera c, RL 2006/114/EG nur zulässig, wenn sie sich auf wesentliche, relevante, nachprüfbar und typische Eigenschaften der betroffenen Waren oder Dienstleistungen bezieht und nicht ausschließlich auf subjektiven Werturteilen beruht. Dieses Objektivitätsgebot schließt eine vergleichende Werbung mit nicht überprüfbar Eigenschaften aus.

## Entscheidungstexte

- RS0129971" >4 Ob 209/14k  
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 4 Ob 209/14k  
Veröff: SZ 2014/128

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129971

## Im RIS seit

13.04.2015

## Zuletzt aktualisiert am

11.05.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)